

Interessenbekundungsverfahren Grünlandflächen

Ausschreibungsnummer: Harbke-01-2026

Die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) sucht ab dem **01.10.2026** Pächter für insgesamt rund **8 ha** Stiftungsflächen in der Gemarkung **Harbke** (Landkreis Börde). Ziel ist die **die Etablierung artenreichen Grünlands**.

Die Angebotsfrist ist der **30.09.2026**.

Die SUNK besitzt im Schutzgebiet „Nationales Naturmonument Grünes Band“ Eigentumsflächen. Die Flächen in der Gemarkung Harbke wurden in den vergangenen Jahren als Extensivacker ohne den Einsatz von Pflanzenschutz- oder Düngemittel genutzt, um den Boden für eine Umwandlung in artenreiches Grünland vorzubereiten.

Die Umwandlung von Acker in artenreiches Grünland erfolgte durch Ansaat mit regionalem zertifiziertem Wildpflanzensaatgut im September 2026. Die Zusammenstellung der Artenliste erfolgte spezifisch für den Standort durch die Hochschule Anhalt (siehe Anlage).

Tabelle 1: Übersicht der angebotenen Flächen

Gemarkung	Flur	Flurstück	Bestand ha	Status	Pacht pro Jahr / ha	BP (WP)	Pachtsumme in €
Harbke	7	498	4,0367	AL in GL	¹ 75,00 €		
Harbke	6	50/8	3,9411	AL in GL	¹ 75,00 €		
			7,9778			Summe	

¹ Nach drei Jahren Etablierung der Fläche 100,00 € pro ha / Jahr.

Landpachtvertrag / Lasten und Abgaben

Die mit der Pachtsache verbundenen Lasten, insbesondere auf dem Pachtgegenstand ruhende Grundsteuern, Wasser- und Bodenverbandsbeiträge, auch soweit sie von der Gemeinde als Mitglied eines gesetzlichen Unterhaltungsverbandes erhoben oder umgelegt werden, Beiträge in Flurbereinigungsverfahren, einmalige Erschließungs-, und Ausbaubeiträge, hat der Pächter nach Aufforderung durch den Verpächter zu zahlen oder diesem zu erstatten.

Über das Projektgebiet

Die Pachtflächen liegen südlich von Harbke und zwar jeweils westlich und östlich der 245 a im Nationalen Naturmonument „Grünes Band Sachsen-Anhalt – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie“. Im Westen des Flächenkomplexes verläuft das Landschaftsschutzgebiet Harbke-Allertal, welches über die Projektflächen mit den östlich liegenden Strukturen um den Harbker Mühlenbach verbunden werden sollen.

Nutzungsauflagen für die in Tabelle 1 aufgeführten Flächen

Durch den Pächter sind die Entwicklungspflege im ersten Standjahr und die Erhaltungspflege auszuführen. Die Maßnahmen für die einzelnen Jahre entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle 2.

Von einer wirtschaftlichen Nutzung des Aufwuchses kann ab 2029 ausgegangen werden.

Tabelle 2: Nutzungsauflagen

Zeit	Maßnahme
Entwicklungspflege im 1 Standjahr	
2027	• ca. 3 Pflegeschnitte bei Wuchshöhe Kniehoch erforderlich: Schröpschnitt / mulchen auf ca. 15 cm (Schnittgut kann auf der Fläche verbleiben) • Zweiter Schnitt nach ca. 4 Wochen je nach Witterung Schröpschnitt / mulchen auf ca. 15 cm (Schnittgut kann auf der Fläche verbleiben) • Falls unerwünschte Arten wie die Acker-Kratzdistel auftreten sollten, wird mehrfaches selektives schröpfen (3-4 mal) erforderlich
Erhaltungspflege im 2 Standjahr und Folgejahre	
2028 und Folgejahre	• Zweimal im Jahr Mahd mit Beräumung des Mähgutes - erster Schnitt: ca. Ende Mai bis Mitte Juni - zweiter 2. Schnitt ca. 6 bis 8 Wochen später – je nach Aufwuchs • Schnitthöhe 10 cm • Schonstreifen in wechselnder Lage anlegen <u>ab dem 3 Standjahr</u>, d.h. 10 % der Fläche als Streifen ungemäht stehenlassen (ein oder mehrere Streifen, ca. 15 m breit und mind. 35-50 m lang, beim zweiten Schnitt mähen des Altgrasstreifens) Die Lage der Schonstreifen wird von der SUNK im 2 und 3 Standjahr vorgegeben (Kartendarstellung).

Generell geltende Bewirtschaftungsgrundsätze:

- kein Pflanzenschutz gem. PflSchAnwV
- keine Düngung
- Nachsaat nur in begründeten Ausnahmefällen nach vorheriger Abstimmung und mit zertifiziertem Saatgut möglich
- Walzen und Schleppen nur außerhalb der Brut- und Vegetationszeit (Oktober bis Ende Februar)
- Mahd immer mit Beräumung (kein Mulchen). Vorgehensweise möglichst von innen nach außen oder von einer Feldseite zur anderen, bei angemessener Schnitthöhe (> 10 cm) unter

vorrangiger Verwendung grünlandangepasster, bodenschonender Technik und reduzierter Fahrtgeschwindigkeit von 10-15 km/h

- Schonung von Wildtieren: Vor dem ersten Schnitt ist eine Kitzsuche durchzuführen
- Verzicht auf Mähgutaufbereiter
- Ab dem 3. Standjahr: Belassung von in der Lage wechselnden Schonstreifen von insgesamt 0,8 ha nach jeder Nutzung mit einer Mindestbreite von 15 m und Mindestlänge von 30 m
- Eine Nachbeweidung ist vorrangig mit Rindern bzw. Schafen (nicht mit Pferden) nach Absprache möglich

Aus naturschutzfachlichen Gründen kann eine kurzfristige Anpassung des Mahdregimes zum Schutz von Bodenbrütern notwendig werden. Die SUNK wird in solchen Fällen frühzeitig Kontakt mit dem Pächter aufnehmen und den Prozess sowie weitere erforderliche Maßnahmen begleiten.

Die SUNK behält sich vor, strukturgebende Maßnahmen durch z. B. Gehölzpflanzungen auf den Flächen vorzunehmen. Die Maßnahmen werden mind. 6 Monate vorher angekündigt.

Voraussetzungen für die Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der angebotenen Pachtflächen erfolgt unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Vorgaben durch die Stiftung.

Darüber hinaus müssen Interessenten folgende allgemeinen Kriterien erfüllen:

- Für die Bewirtschaftung und Unterhaltung der Fläche muss dem Bewirtschafter eine entsprechende technische Ausstattung zur Verfügung stehen.
- Der Bewirtschafter sollte über Erfahrung in der Pflege und Unterhaltung von Naturschutzflächen verfügen.
- Ein lokaler Bezug ist ausdrücklich gewünscht. Soweit möglich, soll im Rahmen des Projektes ein Beitrag zur Erhaltung oder Neugründung regionaler landwirtschaftlicher Strukturen geleistet werden. Dies fördert die Stärkung des ländlichen Raumes.
- Ökologisch wirtschaftende Betriebe werden bevorzugt gefördert. Zudem wird die Unterstützung kleiner landwirtschaftlicher Betriebe sowie von Junglandwirtinnen und Junglandwirten bis zu einem Alter von 40 Jahren gestärkt.

Einschlägiger Nachweis der Sachkunde in Bezug auf die einzusetzenden Tierarten muss vorliegen. Die Sachkunde kann durch langjährige Tierhaltung, eine Ausbildung mit entsprechenden Inhalten (Tierhaltung/Tierbetreuung) oder den Besuch entsprechender Kurse oder Fortbildungen nachgewiesen werden.

Konkrete Fragen zu den beschriebenen Flächen und deren Verpachtung beantworten wir Ihnen gerne.

Flächeneigentümer:

Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin:

Corina Klukas
Tel.: +49 391 556866-36
Mobil: 0171 - 9918279
Mail: klukas@sunk-lsa.de

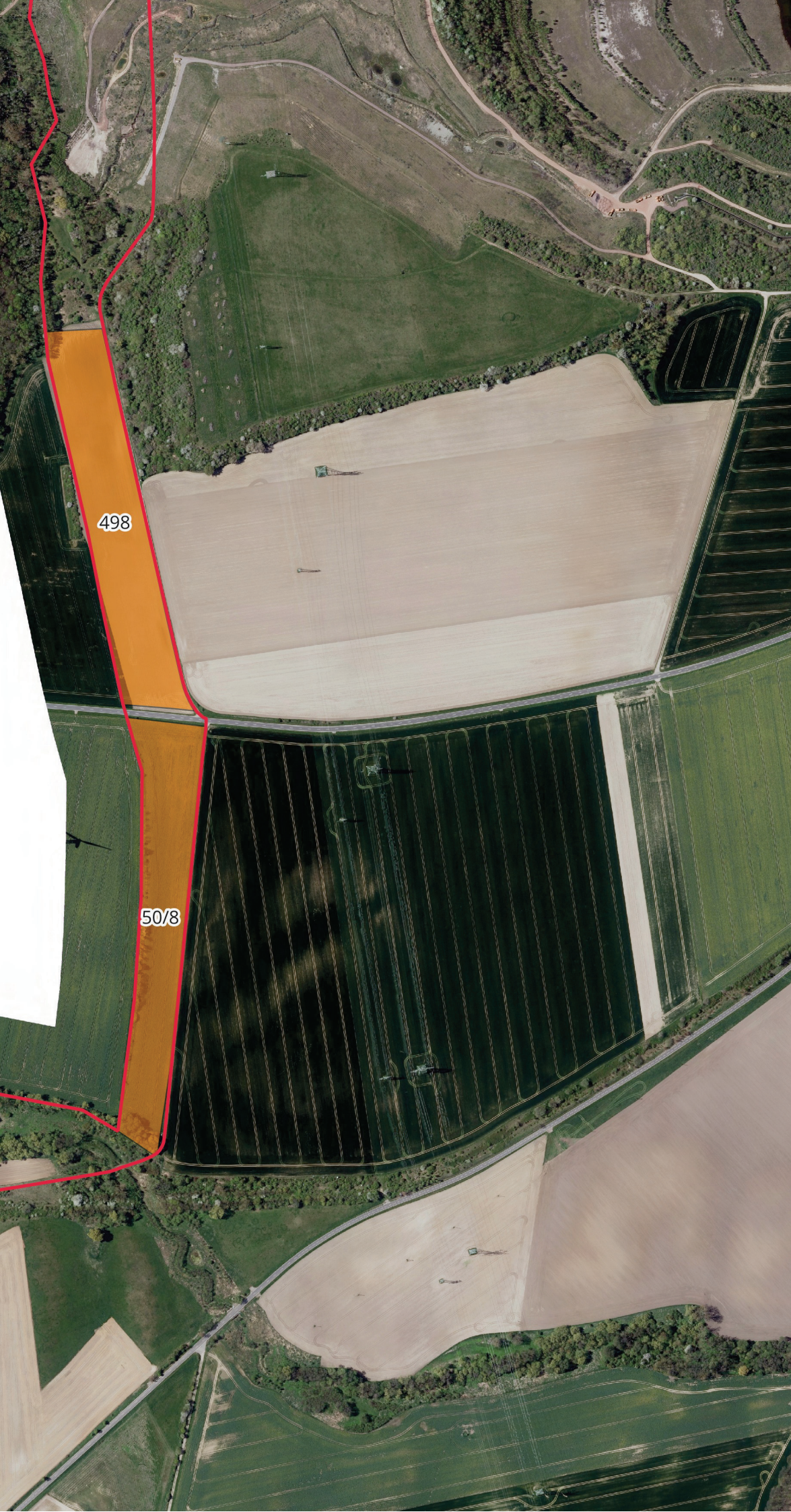
Anlage:

- Anlage 1: Karten Flächenübersicht
- Anlage 2: Liste ausgebrachtes Regiosaatgut

Reichen Sie die Bewerbungsunterlagen für das Interessenbekundungsverfahren bis zur Angebotsfrist dem 30.09.2026 bei der Stiftung per Email oder Post ein.

Email: vergabe@sunk-lsa.de

Post: Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt
Steubenallee 2
39104 Magdeburg



Legende

-  Grenze des NNM „Grünes Band“
-  Pachtflächen

Interessenbekundungs-
verfahren
Grünlandflächen Harbke
Landkreis Börde

Pacht der Flurstücke:

Harbke Flur 6 FLST 50/8
Harbke Flur 7 FLST 498

Herausgeber:
Stiftung Umwelt, Natur-
und Klimaschutz des
Landes Sachsen-Anhalt

Steubenallee 2
39104 Magdeburg
E-Mail:
vergabe@sunk-lsa.de
Internet:
<https://www.sunk-lsa.de>



Hintergrundkarte:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Flurstücksgrenzen:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Maßstab 1:2500

Bezugssystem: EPSG 25832

0 150 300 m





Legende

-  Grenze des NNM „Grünes Band“
-  Pachtfläche

Interessenbekundungs-
verfahren
Grünlandflächen Harbke
Landkreis Börde

Pacht der Flurstücke:

Harbke Flur 6 FLST 50/8

Herausgeber:
Stiftung Umwelt, Natur-
und Klimaschutz des
Landes Sachsen-Anhalt

Steubenallee 2
39104 Magdeburg
E-Mail:
vergabe@sunk-lsa.de
Internet:
<https://www.sunk-lsa.de>



Hintergrundkarte:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Flurstücksgrenzen:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Maßstab 1:2500

Bezugssystem: EPSG 25832

0 150 300 m





Legende

-  Grenze des NNM „Grünes Band“
-  Pachtfläche

Interessenbekundungs-
verfahren
Grünlandflächen Harbke
Landkreis Börde

Pacht der Flurstücke:

Harbke Flur 7 FLST 498

Herausgeber:
Stiftung Umwelt, Natur-
und Klimaschutz des
Landes Sachsen-Anhalt

Steubenallee 2
39104 Magdeburg
E-Mail:
vergabe@sunk-lsa.de
Internet:
<https://www.sunk-lsa.de>



Hintergrundkarte:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Flurstücksgrenzen:
©GeoBasis-DE / LVermGeo
LSA, [2025 / 010312]
Es gelten die
Nutzungsbedingungen des
LVermGeo LSA

Maßstab 1:2500

Bezugssystem: EPSG 25832

0 150 300 m



Zertifiziertes Regio-Saatgut, Gemarkung Harbke	
Gattung/Art	
Gemeine Schafgarbe	Achillea millefolium
Kleiner Odermennig	Agrimonia eupatoria
Kriechender Günsel	Ajuga reptans
Wiesen-Fuchsschwanz	Alopecurus pratensis
Gewöhnliches Ruchgras	Anthoxanthum odoratum
Wiesen-Kerbel	Anthriscus sylvestris
Gewöhnlicher Wundklee	Anthyllis vulneraria
Glatthafer	Arrhenatherum elatius
Ausdauerndes Gänseblümchen, Maßliebchen	Bellis perennis
Gewöhnliche Betonie, Heilziest	Betonica officinalis
Gewöhnliches Zittergras	Briza media
Sichelblättriges Hasenohr	Bupleurum falcatum
Wiesen-Glockenblume	Campanula patula
Acker-Glockenblume	Campanula rapunculoides
Rundblättrige Glockenblume	Campanula rotundifolia
Blaugrüne Binse	Carex flacca
Wiesen-Kümmel	Carum carvi
Wiesen-Flockenblume	Centaurea jacea jacea
Skabiosen-Flockenblume	Centaurea scabiosa
Gew. Hornkraut	Cerastium holosteoides
Gewöhnliche Wegwarte, Zichorie, Chicorée	Cichorium intybus
Gewöhnlicher Wirbeldost	Clinopodium vulgare
Wiesen-Pippau	Crepis biennis
Kleinköpfiger Pippau	Crepis capillaris
Weide-Kammgras	Cynosurus cristatus
Gewöhnliches Knautgras	Dactylis glomerata
Gewöhnliche Möhre	Daucus carota
Kartäuser-Nelke	Dianthus carthusianorum
Zypressen-Wolfsmilch	Euphorbia cyparissias
Esels-Wolfmilch	Euphorbia esula
Gewöhnliche Sichelmöhre	Falcaria vulgaris
Wiesen-Schwingel	Festuca pratensis
Rot-Schwingel	Festuca rubra
Furchen-Schwingel	Festuca rupicola
Kleines Mädesüß	Filipendula vulgaris
Weißes Labkraut	Galium album
Echtes Labkraut	Galium verum
Wiesen-Storchschnabel	Geranium pratense
Echter Wiesenhafer, Trifthafer	Helictotrichon pratense
Flaumiger Wiesenhafer, Flaumhafer	Helictotrichon pubescens
Gewöhnliche Bärenklau, Wiesen-Bärenklau	Heracleum sphondylium
Kleines Habichtskraut	Hieracium pilosella
Tüpfel-Hartheu	Hypericum perforatum
Gewöhnliches Ferkelkraut	Hypochoeris radicata
Wiesen-Witwenblume, Acker-Witwenblume	Knautia arvensis

Zertifiziertes Regio-Saatgut, Gemarkung Harbke	
Gattung/Art	
Zierliches Schillergras	Koeleria macrantha
Wiesen-Platterbse	Lathyrus pratensis
Steifhaariger Löwenzahn, Wiesen-Löwenzahn	Leontodon hispidus
Wiesen-Margerite, Fiederöhrchen-Margerite	Leucanthemum vulgare
Gewöhnliches Leinkraut	Linaria vulgaris
Gewöhnlicher Hornklee	Lotus corniculatus
Gewöhnliche Hainbinse	Luzula campestris
Moschus-Malve	Malva moschata
Hopfen-Luzerne, Hopfenklee, Gelbklee	Medicago lupulina
Gewöhnlicher Dost	Origanum vulgare
Gewöhnlicher Pastinak	Pastinaca sativa
Wiesen-Lieschgras	Phleum pratense
Große Pimpinelle	Pimpinella major
Kleine Pimpinelle	Pimpinella saxifraga
Spitz-Wegerich	Plantago lanceolata
Mittel-Wegerich, Weide-Wegerich	Plantago media
Schmalblättriges Rispengras	Poa angustifolia
Silber-Fingerkraut	Potentilla argentea
Wiesen-Primel, Wiesen-Schlüsselblume, Himmelschlüssel	Primula veris
Gewöhnliche Braunelle	Prunella vulgaris
Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acris
Wiesen-Sauerampfer	Rumex acetosa
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis
Kleiner Wiesenknopf, Kleine Bibernelle	Sanguisorba minor
Tauben-Skabiose	Scabiosa columbaria
Gelbe Skabiose	Scabiosa ochroleuca
Herbst-Löwenzahn	Scorzoneroide autumnalis
Rote Lichtnelke	Silene dioica
Weißer Lichtnelke, Weißer Nachtnelke	Silene latifolia ssp alba
Gewöhnliches Leimkraut, Taubenkropf-Leimkraut	Silene vulgaris
Aufrechter Ziest	Stachys recta
Gras-Sternmiere	Stellaria graminea
Gewöhnlicher Thymian	Thymus pulegioides
Wiesen-Bocksbart	Tragopogon pratensis
Feld-Klee	Trifolium campestre
Kleiner Klee, Faden-Klee	Trifolium dubium
Rot-Klee, Wiesen-Klee	Trifolium pratense
Gold-Grannenhafer, Goldhafer	Trisetum flavescens
Gamander-Ehrenpreis	Veronica chamaedrys
Vogel-Wicke	Vicia cracca